



Magazin

Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
Informationen für Mitglieder, Mieter und Geschäftspartner



Rück- und Ausblick

Herborner Highlights 2018

Rezepte, Rätsel & Gewinnspiel

Vorwort

Liebe Genossenschaftsmitglieder, Geschäftspartner und interessierte Leserinnen und Leser, wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und wie immer in der Vorweihnachtszeit möchten wir es nicht versäumen, die wichtigsten Ereignisse für Sie noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein Highlight in diesem Jahr war natürlich unser Jubiläum, das wir am 21. Juni mit über 200 Gästen im Rahmen einer Feierstunde in der Herborner Konferenzhalle begehen konnten. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Mitglieder und Kollegen unserer Einladung gefolgt sind, um mit uns auf sieben Jahrzehnte genossenschaftlichen Wohnungsbau in Herborn zurückzublicken.

Unmittelbar im Anschluss begannen für unser Team die Schulungen zum Umgang mit der neuen Software Wodis Sigma. Die Umstellung der EDV zum 1. August verlangte uns viel ab und es werden wohl noch einige Monate ins Land gehen, bis wir mit dem neuen System gänzlich vertraut sind.

Zusätzlich stand die Koordinierung zahlreicher Sanierungsmaßnahmen – darunter allein 37 Bädersanierungen – auf dem Programm. Auch in diesem Jahr lag ein Schwerpunkt auf den Liegenschaften im Walkmühlenweg. So erfolgte im Mai zunächst die Sanierung der Aufzugsanlage im Pflegeheim, im Oktober wurde dann in der Hausnummer 5 der Fahrstuhl vollständig erneuert. Zudem haben wir im Walkmühlenweg 7 mit der Balkonsanierung begonnen und die Fassade neu gestaltet. Am Schießberg fiel der Startschuss für den Anschluss von insgesamt 240 Wohnungen an das geplante Nahwärmenetz. Sie sehen – es hat sich viel getan in 2017 und ich bin stolz, dass mein Team die zahlreichen Herausforderungen so erfolgreich gemeistert hat!

Ihnen wünsche ich im Namen der gesamten Belegschaft, des Aufsichtsrates sowie des Vorstandes eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein zufriedenes und gesundes Jahr 2018!



Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt

03 Rückblick 2017

- 03 70 Jahre GBS Herborn
- 04 EDV-Umstellung
- 05 Edwin Jung blickt zurück
- 06 Fahrstuhlanlage fertiggestellt
- 07 Mitarbeiter
- 08 5 Jahre ImmoDill Service GmbH

09 Aktuelles

- 09 Neue Website ist online
- 10 Unser Einsatz für die DESWOS
- 10 Nahwärmenetz auf dem Schießberg

11 Ausblick

12 Die GBS informiert

- 12 Sperrmüll richtig entsorgen
- 12 Kein Plastik im Biomüll
- 13 Treppenhäuser frei halten
- 13 Gärten sind keine Hundeklos

15 Weihnachtsseiten

- 15 Herborn in der Weihnachtszeit
- 16 Rezepte / Basteltipps

18 Rätselspaß

- 18 Kinderrätsel
- 19 Gewinnspiel

20 Bekanntmachungen

- 20 Veranstaltungen 2018
- 21 Highlights 2018 in der KuSch

22 Ihre Ansprechpartner

Bildnachweis

Cover, S. 9, 13, 16, 17, 18

www.shutterstock.com

S. 2, 7, 22 **Fotostudio Hexenturm**
S. 3, 7 (Mitte rechts), 8 (unten), 11 **Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH**
S. 5, 6, 8 (Einzelbilder) **Private Quellen**
S. 10 © **Texaid**

S. 21 **Zur Verfügung gestellt von:**
Herborner Heimatspiele e.V.

70 Jahre GBS Herborn

Wir blicken optimistisch in die Zukunft!

Seit der Gründung unserer Genossenschaft im Jahr 1947 hat sich vieles getan. Waren die ersten Jahrzehnte maßgeblich von großen Bauoffensiven bestimmt, steht seit einiger Zeit die kontinuierliche Sanierung und Modernisierung unseres Bestandes im Vordergrund. Hinzu kommen attraktive Neubauten (wie zuletzt in der Konrad-Adenauer-Straße), mit denen wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum sozialen Wohnungsbau leisten, sondern auch städtebaulich in Herborn Akzente setzen. Mit insgesamt 927 Wohnungen in 114 Häusern haben wir heute für jede Lebenssituation die richtige Wohnung im Programm.

Dies ist ein Grund zu feiern – und das haben wir im Anschluss an unsere ordentliche Mitgliederversammlung am 21. Juni 2017 im Rahmen einer Feierstunde anlässlich unseres 70. Bestehens auch getan! Zu unserer großen Freude waren neben Kollegen befreundeter Unternehmen und langjähriger Partnerfirmen sowie Vertretern aus Politik, Wirtschaft und unserem Regionalverband auch zahlreiche Mitglieder unserer Einladung gefolgt, sodass wir über 200 Gäste in der Konferenzhalle begrüßen konnten.

Bürgermeister Hans Benner und Landrat Wolfgang Schuster würdigten die GBS als wichtigen Partner innerhalb der Stadtentwicklung Herborns, Vorstand Mark-Thomas Kling ließ die Geschichte der Genossenschaft Revue passieren und gab einen Überblick über aktuelle Entwicklungen. Er betonte, er erhoffe sich vom Land Hessen ein Modell der Wohnraumförderung, von dem wirklich breite Schichten der Bevölkerung profitierten, denn diese seien schließlich auch die Träger der Genossenschaft. Vom Bund erwarte er eine Beendigung der Eingriffe ins Mietrecht und ein Ende der ständigen Verschärfung der Energieeinsparverordnung, damit sich dringend benötigte Neubauten und notwendige Modernisierungen im Bestand auch zukünftig rechneten. Von Kreis und Stadt erhoffe er sich weiterhin ein kollegiales Miteinander wenn es um Baurecht oder konkrete Bauvorhaben gehe. Denn kürzere Genehmigungsverfahren und flexiblerer Umgang mit Auflagen führten letztlich zu geringeren Bau- und Baunebenkosten und somit auch zu bezahlbaren Mieten. Und dies sei ja schließlich das Hauptinteresse der Genossenschaft, für das man sich in Herborn auch in den kommenden Jahrzehnten weiter tatkräftig einsetzen werde. ►



Podiumsgespräch mit Claudia Brünner-Grötsch, Wolfgang Schuster, Hans Benner und Mark-Thomas Kling (v. l. n. r.), Moderation: Martina Hofmann



Vorstand Mark-Thomas Kling blickt mit Mitgliedern und geladenen Gästen auf sieben Jahrzehnte genossenschaftliches Bauen und Wohnen in Herborn zurück.

Claudia Brännler-Grötsch, Vorstandsmitglied und Prüfungsdirektorin des VdW südwest, gab einen interessanten Einblick in die Arbeit des Regionalverbandes und informierte über derzeit zentrale Themen. Im Mittelpunkt stehe unter anderem der demografische Wandel, der nicht nur gesamtgesellschaftlich betrachtet an vielen Stellen ein Umdenken erfordere, sondern vor allem auch die Wohnungswirtschaft vor enorme Herausforderungen stelle. Die GBS habe aber diesbezüglich schon viel unternommen und biete bereits heute altersgerechtes Wohnen mit entsprechenden Wohnmodellen an.

In einem von unserer Mitarbeiterin Martina Hofmann moderierten Podiumsgespräch wurden die von Frau Brännler-Grötsch erwähnten Punkte mit Blick auf Herborn und den gesamten Lahn-Dill-Kreis konkretisiert und zentrale Aufgaben erörtert, die in der Wohnungswirtschaft – speziell in Mittelhessen – in den kommenden Jahren zu meistern sein werden.



Nach einem gemeinsamen Essen klang die Feierstunde am frühen Abend gemütlich aus. Als besonderes Geschenk bekamen alle Gäste zum Abschied ein druckfrisches Exemplar der Festschrift überreicht, die wir anlässlich des Jubiläums in Auftrag gegeben hatten und die neben einem umfassenden Rückblick auf die sieben Jahrzehnte unseres Bestehens auch einen Überblick über wichtige aktuelle Themen in der Wohnungswirtschaft bietet. Bei Interesse sind Exemplare in unserer Geschäftsstelle erhältlich. ■

EDV-Umstellung

Wechsel von GES zu Wodis Sigma

Wie in der letzten Ausgabe des Magazins bereits angekündigt, wartete auf unser Team in diesem Jahr eine besondere Herausforderung: die Umstellung der EDV auf das neue System Wodis Sigma. Dieser Schritt wurde notwendig, da die von unserem Systemdienstleister, der Aareon AG in Mainz angebotene und seit Jahrzehnten von insgesamt rund 1.600 Kunden genutzte Software GES bis 2019 abgeschaltet wird und durch den Nachfolger ersetzt werden muss.

Der gesamte Prozess erforderte von uns in vielerlei Hinsicht ein hohes Maß an zusätzlichem Engagement. Zum einen musste die Abrechnung der Nebenkosten früher als gewohnt erfolgen, was uns dank der Unterstützung unserer Abrechnungsdienstleister (vor allem ista und Techem) auch gelang. Zum anderen mussten unsere Mitarbeiter

trotz der Umstellung einen weitgehend unbeeinträchtigten Ablauf des Tagesgeschäftes gewährleisten, was sich umso schwieriger gestaltete, als die Schulungen zum Umgang mit der neuen Software zeitgleich zu den Vorbereitungen auf unsere Jubiläumsfeierlichkeiten starteten. Die eigentliche Migration aller Daten erfolgte dann zum 1. August.

Auch wenn nach wie vor nicht alles reibungslos läuft und wir mit Unterstützung unserer Berater von Aareon noch an der einen oder anderen Nachbesserung arbeiten, sind wir inzwischen in der Lage, die zentralen Abläufe über das System zu koordinieren, und arbeiten darauf hin, im Umgang mit Wodis schnellstmöglich ebenso versiert zu sein wie wir es in der Vergangenheit mit GES gewesen sind. ■

Edwin Jung blickt zurück

Ein Gespräch über die Anfänge unserer Genossenschaft

Edwin Jung ist seit 1953 Mitglied in der GBS Herborn und war insgesamt nebenberuflich drei Jahre im Aufsichtsrat sowie 25 Jahre im Vorstand tätig. Hauptberuflich war er 27 Jahre lang Stadtkämmerer. Für uns hat er anlässlich unseres 70. Bestehens auf die Anfänge des genossenschaftlichen Bauens und Wohnens in Herborn zurückgeblickt. Wir haben uns sehr über diese interessanten Einblicke gefreut und uns daher entschieden, Ihnen den Text, der bereits in der Festschrift abgedruckt war, hier noch einmal zu präsentieren.

„In den Nachkriegsjahren herrschte auch in unserer Stadt große Wohnungsnot. Schon für die Herborner Bevölkerung gab es nicht ausreichend Wohnraum und zusätzlich galt es, die Ausgebombten und zahlreiche Flüchtlinge unterzubringen. Daher ergriff das städtische Wohnungsamt die drastische Maßnahme, Teile von Wohnungen und Wohnhäusern zu beschlagnahmen. Wer also beispielsweise in einer 3- oder 4-Zimmer-Wohnung lebte, musste unter Umständen zwei Räume frei machen und sich die eigenen vier Wände mit Fremden teilen. Das war nicht immer einfach. Hätte es den genossenschaftlichen Wohnungsbau in dieser Zeit nicht gegeben, wäre die Wohnungsnot sicher nicht so schnell beseitigt worden und die ohnehin heikle Situation hätte sich schlimmstenfalls über Jahre weiter verschärft.

Wie man sich vorstellen kann, war die Nachfrage enorm und es gab Wartezeiten von bis zu zwei Jahren. Gerade für jung verheiratete Paare und Familien war das eine große Belastungsprobe. Dank der Mitgliedschaft in der GBS – wir sagten damals noch Geno – konnten meine Frau und ich im Jahr 1953 eine Wohnung in der Willy-Brandt-Straße 28 beziehen, die im Rahmen des ersten Bauabschnitts in der Alsbach entstanden war. Dort lebten wir bis 1959 und wechselten dann in eine etwas größere und komfortablere Wohnung in der Johannisbergstraße 5, in der es zu dieser Zeit zwar noch keine Balkone gab, aber bereits die schönen bodentiefen französischen Fenster. Daran erinnere ich mich gut.



Die GBS hat in den unmittelbaren Nachkriegsjahren wirklich viel geleistet, obwohl sie bei Weitem nicht über die Möglichkeiten verfügte, die heute glücklicherweise gegeben sind. In der Anfangszeit gab es zum Beispiel noch keine eigenen Räumlichkeiten und das Büro war viele Jahre in der privaten Wohnung des 1. Vorsitzenden Ewald Metzler untergebracht. Trotzdem ist es der Genossenschaft durch großes Engagement und eine intensive Bautätigkeit innerhalb von wenigen Jahren gelungen, Wohnungen für mehrere hundert Menschen zu schaffen.

Auch heute nimmt die Genossenschaft im Hinblick auf den Wohnungsbau in Herborn nach wie vor einen hohen Stellenwert ein und setzt moderne und zeitgemäße Projekte um – man denke nur an die frei finanzierten Wohnungen, die in den letzten Jahren in der Konrad-Adenauer-Straße entstanden sind. Solche Bauprojekte braucht Herborn und ich bin überzeugt, dass es den Kolleginnen und Kollegen der GBS auch zukünftig gelingen wird, den Wohnungsbau zum Wohle der Menschen in unserer Stadt voranzutreiben.“ ■

Fahrstuhlanlage fertiggestellt

Maroder Aufzug musste weichen

Rund 50 Jahre war der Aufzug im Hochhaus im Walkmühlenweg 5 in Betrieb und ist während dieser Zeit zwar regelmäßig gewartet, nicht aber modernisiert worden. Mit dem Kauf des Gebäudes im Jahr 2014 waren wir uns daher sofort im Klaren darüber, dass hier in den kommenden Jahren einiges zu investieren sein würde, denn wir als Betreiber sind natürlich in der Pflicht, langfristig eine sichere Verwendung der Aufzugsanlage zu gewährleisten.

Nachdem uns der TÜV im Zuge einer regelmäßig stattfindenden Überprüfung dann auf bestehende Mängel hingewiesen und dringend deren Beseitigung eingefordert hatte, war in diesem Jahr nun Handlungsbedarf geboten. Denn: Eine Stilllegung der Anlage durch den TÜV musste unbe-

dingt verhindert werden, hätte diese doch schlimmstenfalls dazu geführt, dass die Bewohner des Hauses über mehrere Monate ohne Fahrstuhl hätten auskommen müssen.

Am 13. Oktober konnte der Aufzug wieder in Betrieb genommen werden. Innerhalb der vierwöchigen Umbauzeit war die Steuerung und der Antrieb erneuert und ein neuer Fahrkorb eingebaut worden, der nicht nur mehr Platz bietet, sondern auch durch ein übersichtliches und gut erreichbares Bedienfeld überzeugt sowie mit LED-Beleuchtung ausgestattet ist. Die Tür zur Kabine muss fortan nicht mehr per Hand aufgezo-

gen werden, sondern öffnet auf Knopfdruck selbstständig. Auch wenn die Umbauphase nicht für alle Bewohner unproblematisch vonstattenging, sind wir doch froh, dieses Projekt angepackt und zu einem guten Abschluss gebracht zu haben, denn die neue Anlage wird der Hausgemeinschaft zukünftig große Erleichterungen bringen. ■



Liebevolle Versorgung zu Hause Ambulante Dienste

- **Pflegerische Versorgung** - **Medizinische Behandlungspflege**
- **Gruppen- und Einzelbetreuung** - **Beratungsbesuche**

Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten Pflegedienst, der sich Zeit für seine Kunden nimmt?
Dann sind Sie bei uns richtig:

AWO Kreisverband Lahn-Dill e.V. ambulante Dienste
Standorte Wetzlar, Herborn, Driedorf
Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 - 95 95 11
www.awo-lahn-dill.de



Fit für die Zukunft

Ihr TV-Versorger WTC/PYUR bietet Ihnen gemeinsam mit Unitymedia in Kürze Zugang zu besonders schnellem Internet über Ihren TV-Anschluss. Dazu werden in den nächsten Wochen die SAT-Dosen nach und nach gegen Multimedia-Anschlussdosen getauscht. An Ihrer Fernsehversorgung ändert sich dadurch nichts. Weitere Informationen folgen.

Mitarbeiter

In diesem Jahr hat sich innerhalb unserer Belegschaft einiges getan und natürlich möchten wir Sie über die Veränderungen in diesem Bereich auf dem Laufenden halten.



Mascha Grün

Frau **Mascha Grün**, die wir zum 01.02.2016 als Zwischeneinsteigerin im 2. Lehrjahr in unserem Team begrüßen konnten, hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau Mitte dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und freuen uns, dass uns Frau Grün als zuverlässige, freundliche und verantwortungsbewusste Kollegin erhalten bleibt und unseren Mitgliedern auch weiterhin für Fragen rund um die Vermietung und Hausbewirtschaftung zur Verfügung steht.

Neu ins Team hinzugekommen ist Frau **Martina Hofmann**. Sie hatte zuvor als freie Redakteurin die Festschrift zum 70. Bestehen unserer Genossenschaft erarbeitet und zeichnet nun seit dem 01.06.2017 für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unseres Unternehmens verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehört neben der Erarbeitung der regelmäßig erscheinenden Publikationen unter anderem auch die inhaltliche Betreuung unserer neuen Website.



Martina Hofmann



Stephania Weyel

Als Verstärkung für unsere Mitarbeiterinnen in der Abteilung Rechnungswesen konnten wir zu unserer großen Freude zum 16.11.2017 Frau **Stephania Weyel** gewinnen. Sie verfügt bereits über viele Jahre Berufserfahrung im Bereich der Immobilienwirtschaft und wird zukünftig vor allem für die Betriebskostenabrechnungen und die Abstimmung mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen verantwortlich sein.



Karin Hendriks

Auch im Vorstand hat es in diesem Jahr einen Wechsel gegeben. Nach 20 Jahren Mitgliedschaft hat sich Frau **Karin Hendriks** aus der Vorstandsarbeit verabschiedet und widmet sich fortan ausschließlich ihren vielfältigen Aufgaben bei der Nassauischen Heimstätte. Das gesamte Team der GBS Herborn dankt ihr ganz herzlich für ihre Unterstützung und wünscht ihr für ihre weitere berufliche Laufbahn alles erdenklich Gute.

Als Nachfolger wurde mit Wirkung zum 01.08.2017 Herr **Michael Benner** zum nebenamtlichen Vorstand gewählt, der zuvor bereits seit dem Jahr 2005 Mitglied des Aufsichtsrates gewesen war. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung am 21.06.2017 Herr **Lars Heidemann**.



Michael Benner



Lars Heidemann

Im Gedenken an

Gabriele Jungbluth

† 14.01.2017

Frau Jungbluth war seit 2005 Mitglied in unserer Genossenschaft. 2007 wurde sie in den Aufsichtsrat gewählt, den sie bis zu ihrem Ausscheiden im Jahr 2016 als zuverlässige Schriftführerin bereichert hat. Für ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Genossenschaft gilt ihr unser tief empfundener Dank.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



5 Jahre ImmoDill Service GmbH

Wir blicken zurück

Um unseren Mietern in allen Belangen des Wohnungswesens zuverlässige und kurzfristig verfügbare Fachkräfte zur Seite stellen zu können und uns langfristig von Fremdfirmen unabhängiger zu machen, haben wir im Jahr 2012 die ImmoDill Service GmbH gegründet. In diesem Jahr feiert unsere Tochtergesellschaft nun ihr fünfjähriges Bestehen und wir freuen uns berichten zu können, dass sie sich zu einer festen Größe innerhalb unserer alltäglichen Arbeitspraxis entwickelt hat.

Das Arbeitsvolumen ist seit der Gründung stetig gestiegen und auch das Team hat sich vergrößert. Zuletzt hinzugekommen sind Ute Springer, Alexander Becker und Friedrich Benner. Die derzeit 14 Servicekräfte sind pro Jahr rund 12.000 Stunden im Einsatz und bieten eine Vielzahl an Leistungen an, von der Durchführung des Winterdienstes und der Treppenhausreinigung über die Pflege der Außenanlagen bis hin zu regelmäßig anfallenden Reparatur- und Renovierungsarbeiten. Gerade in Fällen

von Einzelmodernisierungen nach Auszügen bzw. vor einem Mieterwechsel gelingt es uns durch den Einsatz unseres eigenen Serviceunternehmens, die Leerstandszeiten der betreffenden Wohnungen enorm zu verkürzen. Das kommt nicht nur uns, sondern auch Ihnen zugute.

Doch nicht nur der Arbeitsalltag der Kolleginnen und Kollegen bei der ImmoDill hat sich merklich verändert, auch die Gesellschafterstruktur ist seit diesem Jahr eine andere. Nach dem Ausscheiden des Wohn- und Bauvereins Dill eG zum Ablauf des Geschäftsjahres 2016 konnten wir zum Beginn des Jahres 2017 die Stadtwerke Herborn GmbH als neuen Anteilspartner mit einem Beteiligungskapital von sechs Prozent gewinnen. Die Liegenschaften der Stadtwerke werden seitdem ebenfalls durch die ImmoDill betreut. In diesem neuen Gesellschaftermodell lässt der Wirtschaftsplan für 2017 ein durchweg positives Ergebnis erwarten. Unser Fazit: So kann es weitergehen! ■ www.immodill.de

Ute Springer



Alexander Becker



Friedrich Benner



Zum Jahresende verabschieden wir uns von unserer Kollegin Natalia Bobb, danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Neue Website ist online

Klicken Sie sich durch!

Nachdem wir in unserem Jubiläumsjahr bereits unseren Publikationen ein neues Layout verpasst haben, erscheint seit dem 1. Dezember nun auch unsere Internetpräsenz in neuem Gewand. Durch eine Optimierung des Webdesigns ist die Nutzung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets fortan problemlos möglich.

Aber nicht nur optisch und technisch hat sich einiges getan, sondern auch inhaltlich haben wir ordentlich umstrukturiert. So bietet die neue Website nun neben allgemeinen Informationen zu unserem Unternehmen und den wichtigsten Fakten zu einer Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft auch viele hilfreiche Tipps rund um das Thema Wohnen.

Außerdem können Wohnungssuchende nun direkt über ein Online-Formular ihr Wohnungsgesuch bei uns einreichen. Einfach die Felder mit den gewünschten Angaben ausfüllen und mit einem Klick sind Sie als Wohnungssuchender in unserem System registriert.

In der Rubrik **Aktuelles** halten wir unsere Mitglieder und alle Interessierten über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden und selbstverständlich stehen Ihnen auch alle unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen zur Online-Lektüre oder zum Download zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche und Ihre Rückmeldungen.

■ www.gbs-herborn.de





Die Weichen für Wachstum stellen


MEHR EFFIZIENZ


MEHR SICHERHEIT

IT-Systemhaus | Datenschutz Management | Cloud + Managed Services

02778 6969-0 **www.l-e-c.com**

**HANG
ZU GUTER
WERBUNG!**





Friedrichstraße 2 · Dillenburg · hirsche.de **EICHLER ENGELHARDT
WERBEAGENTUR**

Unser Einsatz für die DESWOS

Helfen Sie mit!

Seit 37 Jahren sind wir nun Mitglied in der DESWOS – Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. und tragen dazu bei, die Regionen auf der Welt zu unterstützen, in denen es Millionen von Menschen am Nötigsten fehlt.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder, Förderer und Partnerfirmen unserem Spendenaufruf im Jubiläumsjahr so zahlreich nachgekommen sind und wir mit dem Erlös von insgesamt 3.000 Euro einen wichtigen Beitrag zum Bau eines Schulwohnheims in Mulanga (Sambia) leisten können.

Im Jahr 2018 möchten wir unser Engagement ausweiten und Stellplätze für mehrere DESWOS-Textilcontainer zur Verfügung stellen. Die Idee dahinter: Wir bieten unseren Mietern eine einfache Möglichkeit zur Entsorgung ihrer alten Kleidung und ermöglichen zugleich Entwicklungshilfe direkt vor der Haustür. Denn mit dem Erlös aus nur fünf

Textilcontainern kann die DESWOS jährlich das Baumaterial für ein neues Zuhause für eine notleidende Familie in einem Entwicklungsland finanzieren. Ein tolles Konzept – und wir sind dabei! ■



Nahwärmenetz auf dem Schießberg

Arbeiten haben begonnen

Wie in der diesjährigen Mitgliederversammlung bereits angekündigt, wird in den nächsten Jahren auf dem Herborner Schießberg ein Nahwärmenetz entstehen, an das bis 2019 rund 240 Wohnungen in der Händelstraße, in der Mozartstraße, im Franzosenweg 31-53 und in der Schumannstraße 7 angeschlossen werden sollen. Die unterirdische Wärmezentrale wird an der jetzigen Trafostation in der Mozartstraße zwischen Kindertagesstätte und den beiden GBS-Hochhäusern platziert.

Im Herbst fiel nun der Startschuss zu dem in Kooperation mit den Stadtwerken geplanten Projekt. Die Erdarbeiten haben begonnen, erste Leitungen sind bereits verlegt.

Die Umstellung der Heizung soll langfristig zur Stabilisierung bzw. weiteren Eindämmung der Heizkosten beitragen und gestaltet sich für die Bewohner kostenneutral. Nach erfolgreichem Anschluss ist für die betroffenen Mieter zudem der Bezug von günstigem Mieterstrom möglich. ■

Ausblick

Wir packen es für Sie an!

2017 war ein ereignisreiches Jahr und auch im Hinblick auf Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen waren wir überaus aktiv. So haben wir neben der Modernisierung der Fahrstuhlanlage im Walkmühlenweg 13, der Installation einer neuen Aufzugsanlage im Walkmühlenweg 5 und den ersten Schritten zur Errichtung des Nahwärmenetzes insgesamt 37 Bäder saniert, mit der Balkon- und Fassadensanierung im Walkmühlenweg 7 begonnen sowie in diversen Gebäuden die Treppenhausb Beleuchtung auf LED umgestellt.

Für das kommende Jahr haben wir uns ebenfalls viel vorgenommen. Nach der Winterpause werden zunächst die Arbeiten am Nahwärmenetz fortgesetzt, sodass ab April die ersten Häuser in der Händelstraße angeschlossen werden können. Auch die Sanierung der Balkone und die Fassadengestaltung im Walkmühlenweg soll 2018 fortgesetzt werden – an der Reihe sind dann die Hausnummern 9 und 11. Im Walkmühlenweg 15 soll die Modernisierung der Aufzugsanlage in Angriff genommen werden.

In der Alsbachstraße wollen wir mit der Sanierung der Balkone beginnen und in der Händelstraße 8 steht die Erneuerung des Daches und der Fenster sowie die Umgestaltung der Fassade auf dem Programm.

Hinzu kommen voraussichtlich wieder zahlreiche Einzelsanierungen der Sanitäranlagen im Zuge von Mieterwechseln sowie die kontinuierliche Fortführung der Umstellung der Beleuchtung in Treppenhäusern und Gemeinschaftsräumen auf LED. ■



Balkonsanierung und Fassadenarbeiten im Walkmühlenweg 7



haemmerle-metall.de

Dipl. Ing. Nicole Hämmerle	Tel.	0 64 00 - 9 01 17
Oelberg 7	Fax	0 64 00 - 9 01 19
35325 Mücke-Merlau	info@haemmerle-metall.de	

MALER HEUN GMBH 35687 NIEDERSCHELD



HAUPTSTRASSE 28

Farbe und mehr...

TEL 02771-6530 FAX 6536

SEIT ÜBER 60 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Sperrmüll richtig entsorgen

Wer alte Möbel und andere ausrangierte Einrichtungsgegenstände beim Auszug einfach zurücklässt, macht es sich zulasten der gesamten Hausgemeinschaft leicht. Denn es werden unter Umständen nicht nur Fluchtwege blockiert, sondern die Kosten für eine Entsorgung solcher Hinterlassenschaften können gemäß einem Urteil des Bundesgerichtshofes vom 13.01.2010 (VIII ZR 137/09) auf die Betriebskosten umgelegt werden. Jeder Mieter zahlt also anteilig für den Müllsünder mit!

Dies ist vor allem deshalb ärgerlich, da die Abfallwirtschaft Lahn-Dill eine kostenlose Abholung des Sperrmülls anbietet. Diese kann einfach montags bis freitags von 7:30 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 06441/407-1899 oder über ein Online-Formular auf www.awld.de angemeldet werden. Insgesamt ist pro Abfuhr ein Gewicht von 5 Kubikmetern zulässig. Nähere Informationen können telefonisch bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill erfragt oder auf der Internetseite nachgelesen werden. ■

Kein Plastik im Biomüll

Aufgrund der zunehmend schlechten Qualität der Bioabfälle kontrolliert die Abfallwirtschaft Lahn-Dill seit Mitte Juli dieses Jahres wieder verstärkt Biotonnen, um Verbraucher auf eine unzureichende Mülltrennung hinzuweisen. Das Problem sind vor allem zu viele Plastiktüten, immer häufiger aber auch sogenannte „Biobeutel“, die sich trotz gegenteiliger Angaben der Hersteller in der Kompostierungsanlage nicht wie gewünscht zersetzen.

Tonnen, in denen eine geringfügige Fehlbefüllung festgestellt wurde, werden zunächst mit ei-

nem gelben Anhänger versehen. Schwerwiegendere Mängel werden mit einem roten Anhänger angezeigt und die Tonne vorerst gesperrt. Sie muss dann mit dem Restabfall geleert werden.

Lassen Sie es nicht so weit kommen und achten Sie der Umwelt und ihrem Geldbeutel zuliebe auf eine hinreichende Mülltrennung. Und sollten Sie auf einen Beutel bei der Vorsortierung nicht verzichten wollen, verwenden Sie doch einfach Papiertüten oder Zeitungspapier. Geringe Mengen an Papier sind im Biomüll kein Problem. ■

Abfallwirtschaft Lahn | Dill



Mach mit, trenn' Abfall.

www.awld.de

Investieren Sie in Sicherheit ...

Rauchwarnmelder *fumonic® 3*

- Qualität - made in Germany
- Montageservice und Funktionsprüfung
- Langzeitbatterie und 10 Jahre Garantie
- 24-Stunden-Hotline für Mieter



ista Deutschland GmbH
Hanauer Landstr. 328-330 · 60314 Frankfurt

ista
www.ista.de

Treppenhäuser frei halten

Immer wieder sorgen Gegenstände in Treppenhäusern und Hausfluren für Ärger innerhalb der Hausgemeinschaften. Zwar sind diese Flächen sogenannte Gemeinschaftsflächen und dürfen demnach prinzipiell von allen Mietern genutzt werden, allerdings nur innerhalb festgelegter Bestimmungen. So sind Treppenhäuser in erster Linie als Zugänge zu den einzelnen Wohnungen anzusehen, die nicht blockiert werden dürfen.

Da wir als Vermieter eine Verkehrssicherungspflicht für diese Flächen tragen, möchten wir unsere Mieter an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Abstellen von Gegenständen im Hausflur nicht gestattet ist. Dazu zählen übrigens auch Schuhe. Zwar dürfen diese bei Regen oder Schnee vor der Tür abgestellt werden, jedoch nur vorübergehend. Die Schuhsammlung vor der Wohnungstür sollte also nicht zum Dauerzustand werden. ■



Gärten sind keine Hundeklos

Die Grünanlagen rund um unsere Häuser sind dank der regelmäßigen Pflege durch die Kollegen der ImmoDill Service GmbH in einem guten Zustand. Doch leider kann dies vielerorts nicht uneingeschränkt genossen werden, denn vermehrt lassen Hundehalter ihre vierbeinigen Mitbewohner auf solchen Flächen ihre Notdurft verrichten. Ein solch ignoranten Verhalten ist aus unserer Sicht nicht nur für die jeweiligen Bewohner nicht hinnehmbar, sondern auch für unsere Service-Mitarbeiter äußerst unangenehm, die sich bei der Beseitigung des Laubes oder beim Grünschnitt einen Weg durch die „Tretminen“ bahnen müssen.

Deshalb bitten wir die Hundebesitzer innerhalb unserer Mieterschaft, auf ihren Spaziergängen stets eine Plastiktüte mit sich zu führen und die Hinterlassenschaften ihrer Tiere umgehend zu beseitigen. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und tragen dazu bei, dass sich alle Bewohner an sauberen und gepflegten Außenanlagen erfreuen können. ■



WEBER
--- Weber + Sohn ---
Wärme- und Energietechnik GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär - Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen - Solaranlagen

Burggraben 13 • 35756 Mittenaar-Bicken
E-Mail: info@weber-waerme.de
Tel.: (0 27 72) 65 55-0
Fax: (0 27 72) 65 55-10

Jetzt neu!

Traumimmobilie gesucht?
Treffer.
genomaxx.de
Besuchen Sie uns auf genomaxx.de | Ihr Immobilienpartner an Lahn und Dill

Eine Kooperation von

geno maxx
...so einfach geht das.



Karsten Tempich
Meisterbetrieb für
Sanitär- und
Heizungstechnik



Sanitär Heizung Klempnerei Klimatechnik

Feldstraße 8
35687 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 74 97

Alexander Schleich
Heizung & Sanitär

Johann-Steubing-Weg 7
35745 Herborn

Tel.: 02772/3202
Fax: 02772/923582



www.holzbau-jens-nickel.de



Gewenn 27a | 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-583644 | E-Mail: info@holzbau-jens-nickel.de



HEIZUNG



SANITÄR



ELEKTRO

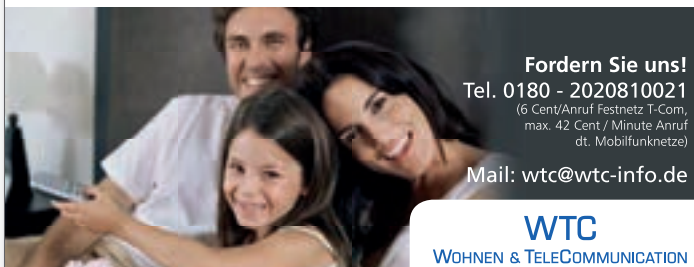


KLIMA

EB Burbach GmbH

Grubstraße 31 • 35686 Dillenburg
Tel.: 0 27 71 / 81 55-0 • Fax: 81 55 30 • info@burbach-gmbh.de

**Wir kümmern uns um
Ihre Fernsehversorgung!**



Fordern Sie uns!
Tel. 0180 - 2020810021
(6 Cent/Anruf Festnetz T-Com,
max. 42 Cent / Minute Anruf
dt. Mobilfunknetze)

Mail: wtc@wtc-info.de

WTC
WOHNEN & TELECOMMUNICATION
Partner der Wohnungswirtschaft

www.wtc.tv



BTS Software GmbH & Co. KG
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
www.bts-software.de



architekturbüro fuchs

tel. (02772) 81414
fax (02772) 82286
e-mail: info@ab-fuchs.de
Internet: www.ab-fuchs.de

hauptstr. 115
(dill-center)
35745 herborn

- Direktregulierung
- Schadenstatistik
- spezifische Versicherungsprodukte mit umfassender Deckung
- Risikoanalyse
- Individuelle Konzepte

mootz
Versicherungsmakler

www.mootz.de

Herborn in der Weihnachtszeit

5 Wochen lang Lichterglanz auf Hessens kuscheligstem „Weihnachts-Marktplatz“

Tausende Giebellampen lassen die historischen Fassaden von Herborns wunderschöner Altstadt in sanftem Licht erstrahlen. Eine weit und breit einzigartige Atmosphäre, die Ihren Weihnachtseinkauf in den gut sortierten Geschäften zu einem ganz besonderen Erlebnis macht!

Für eine Stärkung vor oder nach dem Einkauf ist in dem kleinen, romantischen „Weihnachtsdorf“ auf dem Marktplatz bestens gesorgt. In der gesamten Adventszeit erhalten Sie hier täglich bis in die Abendstunden Glühwein, Bratwurst, Crepes, gebrannte Mandeln und viele andere Leckereien. An den Wochenenden werden die Buden durch weitere Verkaufsstände von Herborner Vereinen o.ä. ergänzt.

Offenes Singen

Die beliebte Aktion zur gemeinsamen Einstimmung auf Weihnachten findet am **Freitag, den 22.12.2017, um 17.30 Uhr** auf dem Marktplatz statt. Weihnachtsstimmung kann man nicht kaufen – aber man kann sie ganz leicht bekommen. Singen Sie einfach mit! Das festliche Gefühl stellt sich ganz von alleine ein – spätestens, wenn die Glocken der beiden Kirchen zu den Klängen des letzten Liedes ertönen.

Das große Pagodenzelt bildet den Anziehungs- und Mittelpunkt des Geschehens – hier kann man den Tag bei einem Heißgetränk gut ausklingen lassen!

Und wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen bei Ihrem Bummel ein Weihnachtsengel Plätzchen anbietet oder neben Ihnen ein Chor plötzlich Weihnachtslieder anstimmt!

Geöffnet vom 27.11.–30.12. täglich (außer an Heiligabend und den Feiertagen) von 11 bis mindestens 20 Uhr, je nach Bedarf auch länger.



Die Schneekönigin

Freuen Sie sich auf Andersens poetisches Märchen, eine fantastische Kulisse, prächtige Kostüme und überraschende Effekte!

Herborner Heimatspiele e.V.
Kulturscheune

02.12.2017
ab 18 Uhr

Verlosung des Herborner Werberings

Lose sind in der Vorweihnachtszeit (ab dem 01.12.) in vielen Geschäften und auch auf dem Weihnachtsmarktplatz für 1 € erhältlich. Die Losanzahl ist begrenzt, daher heißt es schnell sein! Als Hauptgewinne locken in diesem Jahr zwei Autos, dazu viele weitere wertvolle Gewinne. Verlosung mit musikalischem Rahmenprogramm am **23.12.2017 um 19.00 Uhr** auf dem Marktplatz.

Silvesterwürfeln

Ein alter Brauch, der in Herborn noch immer gepflegt wird, ist das Silvesterwürfeln. **Ab 14.00 Uhr** wird in Gaststätten, in der Aula der Hohen Schule und vielen Cafés gewürfelt, was das Zeug hält – oft geht es um die sprichwörtliche Wurst, aber auch um Kuchen, Wein oder andere Köstlichkeiten. Wem das Glück hold ist, der geht besser nicht ohne Tragetaschen zum Würfeln!

Chor- und Solistenkonzerte

Nationale und internationale Musik sowie adventliche und weihnachtliche Chorliteratur. Zu Gast sind das Dialektquartett „Die Vier“ und ein Interpret vielsaitiger Zithermusik.

MGV Jugendfreunde Herborn e. V.
Konferenzhalle Herborn

16. / 17.12.2017
ab 17 Uhr

Adventswanderung

ca. 8 km rund um Burg, mit Einkehr

Westerwaldverein Herborn
Treffpunkt: Kallenbachparkplatz

Führung & Info:
Bruno Brück, 0160 3445068
Renate Bast, 02772 41479

16.12.2017
ab 10 Uhr

Kurkuma Latte

Dieses auch als „Goldene Milch“ bekannte Getränk schmeckt nicht nur lecker, sondern stärkt auch das Immunsystem und bringt die Haut zum Strahlen. Einfach alle Zutaten in die Milch einrühren und erhitzen, 5 Minuten köcheln lassen, nach Belieben süßen und heiß genießen!

Wer mag, verfeinert die Milch noch mit etwas frisch geriebener Muskatnuss oder anderen Gewürzen.



1 Glas pflanzliche Milch

1 TL Kokosöl

1 TL Kurkumapulver

1/4 TL Ingwerpulver

1 Prise Pfeffer

etwas Vanille



Leuchtende Botschaften

Kreieren Sie Ihre eigenen dekorativen Kerzen mit weihnachtlichen Sprüchen oder passenden Bildern. Besonders individuell sind auch Skizzen aus alten Naturbüchern oder die neuesten Kinderzeichnungen. Probieren Sie es aus! Einfach das gewünschte Motiv auf transparentes Decal-Papier (erhältlich im Modellbaubedarf oder im Internet) ausdrucken, kurz trocknen lassen und mit einem Klarlackspray versiegeln. Nach dem Trocknen das Motiv ausschneiden und einige Sekunden in warmes Wasser legen, um die Folie vom Trägermaterial zu lösen. Jetzt nur noch auf einer Echtwachs-LED-Kerze platzieren und trocknen lassen. Fertig!

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers!

Ihr Dach unser Handwerk

WELKER
GmbH & Co. KG
Dachtechnik

Am Köppel 19 | 35683 Dillenburg | Tel.: 02771 / 34314 | Fax: 02771 / 34243

ZUTT

ELEKTRO

e-masters

INHABER
VOLKER ZUTT
ELEKTROMEISTER

Hohe Straße 9
35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 95 10 63
Fax 0 64 41 / 95 10 64
info@elektro-zutt.de
www.elektro-zutt.de

Schneller Apfelstrudel mit Marzipansoße

Zutaten für den Strudel: 1 Rolle fertiger Blätterteig, 300 g Äpfel, 75 g Zucker, Zimt, einige Cranberries (frisch oder getrocknet), etwas Milch zum Bestreichen **Zutaten für die Soße:** 125 ml Milch, 125 ml Sahne, 100 g Marzipan, 30 g Zucker

Äpfel schälen, in Würfel schneiden und mit dem Zucker vermischen. Den Blätterteig ausrollen, die Äpfel auf dem vorderen (breiten) Drittel verteilen, den Teig aufrollen und die Enden gut verschließen. Mit etwas Milch bestreichen und bei 180 °C Umluft 25 Minuten backen. Währenddessen das Marzipan in kleine Stücke schneiden und mit Milch und Sahne aufkochen, bis es sich aufgelöst hat. Nach Belieben süßen.



Niederländische Kruidnoten



Zutaten: 120 g Mehl, 1/2 P. Backpulver, 60 g Butter, 60 g brauner Zucker (am besten dunkler Basterzucker aus den Niederlanden), 2 EL Milch, 1 geh. EL Spekulatiusgewürz

Mehl mit Backpulver in eine Schüssel sieben. Die restlichen Zutaten dazugeben und verkneten. Der Teig sollte schön glatt sein – ist er zu rissig, etwas Milch zufügen, bei zu klebrigem Teig etwas Mehl unterkneten. Kleine Bällchen formen und mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Bei 165 °C Ober- und Unterhitze 12 bis 15 Minuten goldbraun backen.

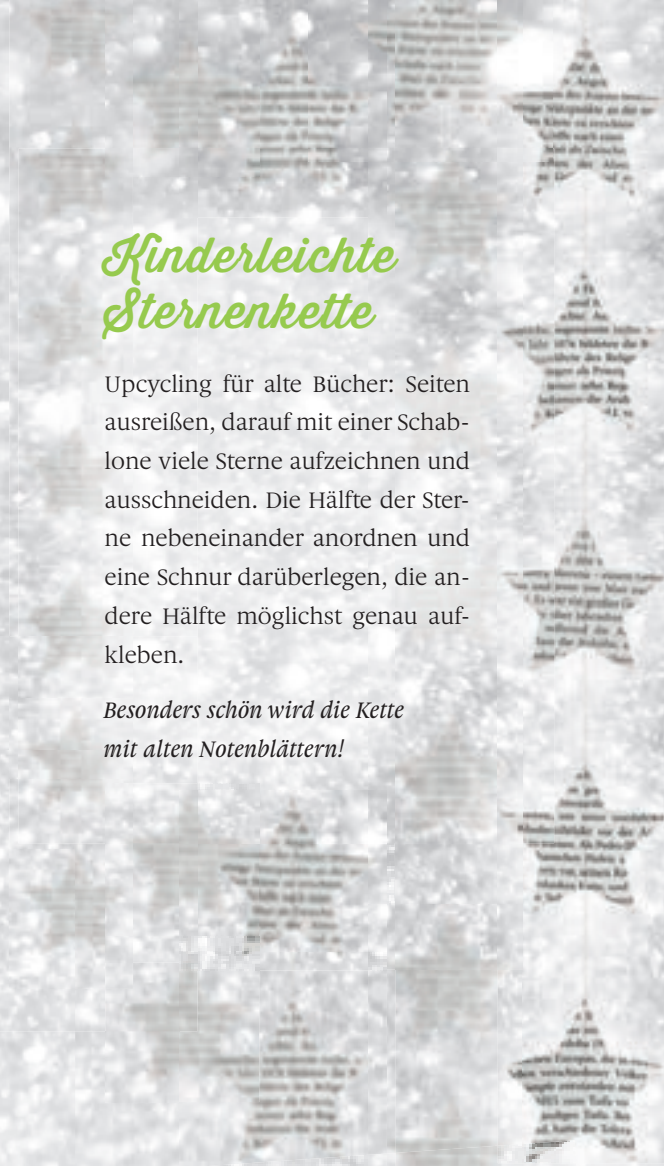


Die Kruidnoten werden in den Niederlanden traditionell zu Nikolaus gegessen. Als „Strooigoed“ werden sie zusammen mit anderen Süßigkeiten vom Zwartem Piet, dem Helfer des Sinterklaas, verteilt.

Kinderleichte Sternenkette

Upcycling für alte Bücher: Seiten ausreißen, darauf mit einer Schablone viele Sterne aufzeichnen und ausschneiden. Die Hälfte der Sterne nebeneinander anordnen und eine Schnur darüberlegen, die andere Hälfte möglichst genau aufkleben.

Besonders schön wird die Kette mit alten Notenblättern!



Spekulatiusgewürz

1 TL Zimt, je 1/2 TL Muskatnuss, Nelke und Anis, 1/4 TL Ingwer



*Welche drei Buchstaben
fehlen noch im Keks-
Alphabet?*



Malen nach Zahlen

2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2
2	1	2	7	7	2	2	2	7	7	2	1	2
2	2	7	2	7	7		7	7	2	7	2	2
2	2	2	7	7	2	5	2	7	7	2	2	2
2	1	2	2	7	5	5	5	7	2	2	1	2
2	2	2	2						2	2	2	2
2	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	2
2	4	6	6	4	4	4	4	4	6	6	4	2
2	2	2	2	4	4	4	4	4	2	2	2	2
1	2	2	2	3	4	4	4	4	3	2	2	1
2	2	2	2	4	4	4	4	4	2	2	2	2
2	2	1	2	4	4	6	4	4	2	1	2	2
2	2	2	2	2	4	4	4	2	2	2	2	2
2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2

Findest du alle Spielzeuge?



Glätte- schutz im Winter	Gruppe von drei Personen	zwei- rädiges Sport- fahrzeug	▼	sibi- risches Eichhörn- chenfell	männl. Nach- komme	Bett- nische	▼	früherer russischer Herrscher- titel	Storch in der Fabel	▼	Auer- ochse	Trödler, Müßig- gänger	▼	Sucht; Beses- senheit
▶	▼	▼			▼			13	Emirat am Per- sischen Golf	▶	▼	▼		
scheues Waldtier	▶			kurzer zwei- türiger Pkw		west- afrik. Staat	▶			6				Groß- vater bei „Heidi“
ugs.: zeit- gemäß	▶	1	chem. Element, giftiges Gas	▶					Oper von Puccini		Kurzform von Maria	▶		
▶						Stadt an der Maas (Frank- reich)	▼	Benom- menheit, Schwindel	▶			8		
Ort der Olymp. Spiele 2012	Fels- spalte		Stadt in Sachsen	▼	spa- nische Anrede: Herr	▶					fertig, bereit		Rück- buchung	
Speise- fisch	▶						9	ugs.: groß- artig		süd- amerik. u. mexik. Währung	▶			
▶					Farce, Burleske, Schwank		Einker- bung als schadhaf- te Stelle	▶					12	
beliebter alter Schlager (engl.)		deut- sche Spiel- karte	▼	Stadt in Ober- italien	▶					Sumpf-, Gruben- gas		Ausruf der Über- raschung	▶	
Firmen- zusam- men- schluss	▶						Röst-, Trocken- vor- richtung		Urein- wohner Neusee- lands	▶	5			
▶			2	Asche- gefäß		kaufm.: Sollseite eines Kontos	▶					wert- volle Holzart		Milch- fett- schicht
europ. Vulkan (Landes- sprache)	Frage- wort		Stadt am Solling selten	▶				7	austra- lischer Lauf- vogel		Handball- treffer	▶		
Fluss zur Weser	4					persönl. Fürwort, 2. Person Singular		Moral- begriff	▶	3			Zeichen für Kupfer	
▶				10	Schau- spiel	▶					Ausruf des Er- staunens	▶		
Um- stands- wort		Show	▶				11	Sonder- ling	▶					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Das GBS-Kreuzworträtsel

Schnell mitmachen und gewinnen!

Lösungswort und Adresse auf eine Postkarte schreiben und bis zum 31.12.2017 einsenden an: Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG, Mühlbach 6–8, 35745 Herborn

- Preis:** Einkaufsgutschein REWE-Center im Wert von 50 Euro
- Preis:** Einkaufsgutschein Herkules E-Center im Wert von 25 Euro
- Preis:** Einkaufsgutschein Herkules Bau- und Gartenmarkt im Wert von je 10 Euro



Veranstaltungen 2018

Mehr aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf gbs-herborn.de!

Neujahrskonzert

Begrüßen Sie das neue Jahr stilvoll und beschwingt mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt.

15. Januar | Festsaal Rehbergpark

Brutzel-Sonntag

Leckere Spezialitäten aus Pfanne, Grill und Ofen. Mit verkaufsoffenem Sonntag und Frühlingmarkt.

08. April | Innenstadt

Frühlingsfest

Schausteller, großer Vergnügungspark, aufregende Fahrgeschäfte und viele Buden.

20.–23. April | Festplatz in der Au

Erdbeer-Sonntag

Allerlei Leckereien rund um die süße Frucht und verkaufsoffener Sonntag.

03. Juni | Innenstadt

Circus Krone

Der größte deutsche Zirkus macht erstmals seit 2006 wieder in Herborn Station.

14.–18. Juni | Festplatz in der Au

30. Herborner Weinfest

Rheingauer Weine und Musik! Eröffnung am Freitag mit der Weinkönigin.

29. Juni–01. Juli | Stadtpark

Open-Air-Kino

Gönnen Sie sich einen romantischen Kinoabend unter freiem Himmel im Stadtpark von Herborn!

10. August | Stadtpark

Kinderspektakel

Aktionen zum Mitmachen und buntes Programm auf der Showbühne für die ganze Familie!

26. August | Stadtpark

Kartoffel-Sonntag

Kulinarische Spezialitäten und Köstlichkeiten rund um die tolle Knolle. Mit verkaufsoffenem Sonntag.

09. September | Innenstadt

6. Licher Wiesnfest

Musik, Partyschlager und mehr – die Wiesen in Herborn ist längst Kult.

05.–07. / 12.–14. Oktober

Festplatz in der Au

Martinimarkt

Fliegende Händler und ein großer Vergnügungspark bei der traditionsreichsten Veranstaltung der Stadt.

09.–12. November | Festplatz in der Au

11.–12. November | Innenstadt

Weihnachtsmarktplatz

Der kuscheligste Weihnachtsmarkt Hessens findet sich auf dem Herborner Marktplatz.

12. November–30. Dezember

Wochenmarkt

jeden Freitag von 8 bis 18 Uhr auf dem Kornmarkt und Holzmarkt Herborn. Ist der Freitag ein Feiertag, findet der Markt bereits am Mittwoch statt.

Offene Stadtführungen

jeden ersten Sonntag im Monat (Mai bis Oktober) ab 14 Uhr. Treffpunkt: Hof der Hohen Schule

Mehr Infos zu den Stadtführungen finden Sie unter: <https://www.herborn.de/tourismus/stadtfuehrungen/>



Highlights 2018 in der KuSch

Django Asül

„Rückspiegel – ein satirischer Jahresrückblick“

Fr., 12. Januar | 20:00 Uhr

Arved Fuchs

„Antarktis – Feuerland“

Sa., 20. Januar | 20:00 Uhr

Lisa Feller

„Der Nächste, bitte!“

Sa., 27. Januar | 20:00 Uhr

Jördis Thielsch & Band

„Auf der Bühne des Lebens“

Fr., 9. + Sa., 10. Februar | 20:00 Uhr

Gogol & Mäx

„Concerto humoroso“

Sa., 17. Februar | 20:00 Uhr

KuSch goes Variété Vol. 11

Fr., 23. + Sa., 24. Februar | 20:00 Uhr

So., 25. Februar | 15:00 Uhr

Henning Venske

„Summa summarum“

Mi., 28. Februar | 20:00 Uhr

Ingo Oschmann

„Schönen Gruß, ich komm' zu Fuß“

Do., 15. März | 20:00 Uhr

Nicolai Benner, Lisa Ebertz & Friends

Benefizkonzerte für Aguablanca

Fr., 23. + Sa., 24. März | 20:00 Uhr

Jochen Malmsheimer

„Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage“

Mi., 2. Mai | 20:00 Uhr

Michael Hatzius

„Echstasy“

Sa., 15. September | 20:00 Uhr

11. Herborner Schlumpeweck

Mo., 24. – So., 30. September | 20:00 Uhr

Lars Redlich

„Ein bisschen Lars muss sein“

Fr., 12. Oktober | 20:00 Uhr

Mundstuhl

„Neues Programm“

Fr., 2. November | 20:00 Uhr

Robert Kreis

„Highlights“

Sa., 3. November | 20:00 Uhr

Benjamin Tomkins

„King Kong und die weiße Barbie“

Mi., 5. Dezember | 20:00 Uhr



Ihre Ansprechpartner

Ganz gleich, was Ihnen am Herzen liegt – ob Sie Wünsche oder Anregungen haben: Wir freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden. Für jedes Thema haben wir den richtigen Ansprechpartner für Sie.

Geschäftsleitung / Allgemeine Organisation



Mark-Thomas Kling
Vorstand
info@gbs-herborn.de



Michael Benner
Vorstand
info@gbs-herborn.de



Dr. Martina Hofmann
Öffentlichkeitsarbeit
hofmann@gbs-herborn.de



Julius Eckhardt
Auszubildender
eckhardt@gbs-herborn.de

Hausbewirtschaftung / Mitgliederwesen



Jessica Trensinger
Prokuristin
trensinger@gbs-herborn.de



Anna Wolochow
Vermietung
wolochow@gbs-herborn.de



Mascha Grün
Vermietung
gruen@gbs-herborn.de

Rechnungswesen / Betriebskosten



Sandra Sauerwald
Handlungsbevollmächtigte
sauerwald@gbs-herborn.de



Martina Wagner
Rechnungswesen
wagner@gbs-herborn.de



Stephania Weyel
Rechnungswesen
weyel@gbs-herborn.de

Technik / Service



Dipl.-Ing. Nadine Vossen
Architektin
vossen@gbs-herborn.de



Matthias Peter
Technik
peter@gbs-herborn.de



Angelika Ysker
Service
info@gbs-herborn.de



Brunhilde Schmidt
Service
info@gbs-herborn.de





**»Wir stehen für Herborn
und unsere Region.
Auch über den Hessentag
hinaus.«**

**Aus der
Region, für
die Region**

Janina und Cetin Celik, Hessentagspaar 2016

Wir sind zuverlässige Experten und Berater in allen Belangen der Versorgung und Energieberatung. Unser Herz schlägt dabei für die Region und wir arbeiten jeden Tag an der Zufriedenheit unserer Kunden und der Zukunft der Energieversorgung – vor Ort!

Besser. Regional. Versorgt.

Stadtwerke Herborn GmbH • Walkmühlenweg 12 • 35745 Herborn
Tel.: 02772 / 502-0 • Fax: 02772 / 502-304
info@stadtwerke-herborn.de • www.stadtwerke-herborn.de



Stadtwerke Herborn

Am besten gleich ausschneiden und
an einem guten Platz aufhängen!



Notrufliste

Elektro

Fa. Elektro Zutt

Tel. 06441/951063

Heizung-Sanitär

Bitte Aushang im Haus beachten!

Fa. Tempich

Tel. 02771/7497

Fa. Schleich

Tel. 02772/3203

Stadtwerke

Tel. 02772/5020

Salzbestellung

ImmoDill Service GmbH

Steht immer zur Verfügung!

Tel. 02772/9237995

Befreiung von Abflussverstopfungen

Fa. Wild

Tel. 06443/810080

Fernsehversorgung

Fa. WTC

Steht immer zur Verfügung!

Tel. 0800/2200333

Für Bewohner der ehemaligen AWO-Gebäude (Walkmühlenweg 5-15):

Fa. unitymedia

Tel. 0234/893039321

Schlüsseldienst/Notöffnungen

Fa. Dieter Beck

Tel. 02772/54371

Rauchwarnmelder

Fa. ista

Tel. 0201/50744497

Soweit nicht anders vermerkt, steht Ihnen der Notdienst **nur in Notfällen** außerhalb unserer Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Schadensmeldungen werden weiterhin zuerst dem Büro der Genossenschaft gemeldet.



Unsere Sprechzeiten

Di. + Do. 16:00–17:30 Uhr
Mi. 9:00–11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 02772 / 40277
www.gbs-herborn.de

Inhaltlich Verantwortlicher Mark-Thomas Kling,
GBS Herborn eG

Texte und Redaktion Dr. Martina Hofmann,
GBS Herborn eG

Herausgeber Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG, Mühlbach 6–8, 35745 Herborn,
Tel. 02772/40277, www.gbs-herborn.de

Gesamtherstellung Eichler Engelhardt Werbeagentur
GmbH, Dillenburg, www.ee-werbeagentur.de

© Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG,
Herborn 2017

